**Besprechung Verkehrsplanung (ÖV) am 4.7.2022**

**Zusammenfassung**

TN: Martin Bauer, DI. Markus Stocker (Leiter bzw. Mitarbeiter ÖV Verkehrsplanung), Dkfm. Martin Schmidt (Leiter Linien- & Verkehrsentwicklung Holding);

Xenia Hobacher, Richard Hummelbrunner

Bauer war bei Gestaltung des Andritzer Hauptplatzes federführend dabei (gegen 3 Bürgerinitiativen!), findet ihn nach wie vor gelungen (schöner Marktbereich), vorher gab es aus seiner Sicht keinen Hauptplatz.

In den letzten Jahren erhielt der Norden von Graz eine urbane Busanbindung (mehr Linien, dichtere Intervalle, durchgängige Gelenksbusse), mittlerweile ist allerdings im Andritzer Zentrum zuwenig Platz für die Bedürfnisse der Verkehrsplanung. Aktuell ist kein weiterer ÖV Ausbau vorgesehen (kein Handlungsbedarf), 2025 ist Gleissanierung am Hauptplatz geplant.

GUST Mobil Testbetrieb läuft bis 2024, bisher wenig angenommen. Neue VS Statteggerstraße erhält ab Herbst Anbindung mit Regionalbus (aus Richtung N). Holding möchte schon länger einen tim Standort in Andritz einrichten, fand aber bisher keinen geeigneten Standort.

ÖVS Endbericht sieht für Andritz nichts vor, die dort enthaltene 'Brenner Studie' (mit City S Bahn und Straßenbahnverlängerung nach Oberandritz) hält Bauer für irrelevant und auch nicht machbar. Sie wird auch politisch nicht mehr weiterverfolgt. Bei Einrichtung des (Bahn)Nahverkehrsknotens Gösting würde Andritz über Busse angebunden.

Für die Vorbehaltsfläche P+R (Maut Andritz) gibt es zwar fertige Pläne, ein P+R Platz an diesem Standort ist aber weder sinnvoll noch realisierbar.

Eine Begegnungszone im Bereich Andritzer Hauptplatz / Reichsstr. hält Bauer für nicht machbar (übergeordnete Straße, keine Gleichrangigkeit der Verkehrsteilnehmer möglich), auch eine Begrünung oder Baumpflanzung ist kaum machbar (Leitungen, hohe Kosten). Gleiches gilt für eine Grüne Meile (schon jetzt kein Platz für Gehsteige/Radwege, geschweige denn Bäume).

R. Hummelbrunner